Bayern treibt Modernisierung der Krankenhausversorgung weiter voran – Gesundheitsminister Holetschek anlässlich der Grundsteinlegung für den Ersatzneubau der München Klinik Harlaching

14. Juli 2021

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek treibt die Modernisierung der Krankenhausversorgung weiter voran. Holetschek betonte am Mittwoch anlässlich der Grundsteinlegung für den Ersatzneubau der München Klinik Harlaching: „Wir legen den Grundstein für eine zukunftsfeste Krankenhausversorgung der Menschen im Münchner Süden – und darüber hinaus. Wir investieren kräftig und unterstützen den Bau mit rund 164 Millionen Euro. Aktuell investiert der Freistaat in die Neustrukturierung der Kliniken der Landeshauptstadt insgesamt knapp 370 Millionen Euro. Für die Menschen in München und in der ganzen Region ist das eine gute Nachricht."

Holetschek fügte hinzu: „Wir setzen uns intensiv dafür ein, eine moderne Gesundheitsinfrastruktur in Bayern zu bieten – mit höchsten baulichen und medizintechnischen Ansprüchen. Damit schaffen wir nicht nur eine erstklassige Versorgung für die Patientinnen und Patienten, sondern auch beste Bedingungen für hochqualifiziertes und engagiertes Personal. Klar ist: Jede Klinik ist nur so gut wie die Menschen, die dort arbeiten. Und ich danke allen, die gerade in der Corona-Pandemie ihr Bestes geben. Mit dem Ersatzneubau beginnt eine neue Ära der akutstationären Versorgung in München."

Die Krankenhausstandorte der Landeshauptstadt München werden neu strukturiert, um medizinische Leistungsangebote zu konzentrieren und dem Bedarf anzupassen. Der Freistaat unterstützte die Pläne im Rahmen der Krankenhausplanung von Beginn an. Neu ausgerichtet werden die Kliniken Schwabing und Bogenhausen im Norden sowie Neuperlach und Harlaching im Süden.

Neben der allgemeinen Patientenversorgung bietet die München Klinik Harlaching künftig ein Geburtszentrum mit Frauen- und Kindermedizin für das südliche Stadtgebiet sowie ein integriertes Schlaganfallzentrum mit Stroke Unit und neurologischer Frührehabilitation für Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte. Außerdem gibt es eine spezialisierte Altersmedizin mit Akutgeriatrie.

Holetschek unterstrich: „In den nächsten Jahren entsteht durch den Ersatzneubau ein modernes und leistungsfähiges Krankenhaus im Münchner Süden. Damit wird die zeitgemäße Versorgung für die Patientinnen und Patienten der gesamten Region zukünftig noch besser gewährleistet."

Der Minister erläuterte: „Seit Beginn der staatlichen Krankenhausförderung im Jahr 1972 haben wir bereits mehr als 24 Milliarden Euro für Investitionen in Krankenhäuser aufgebracht. Der Krankenhausfinanzierungsetat liegt jährlich bei 643 Millionen Euro. In allen Landesteilen, auch im ländlichen Raum, investieren wir kräftig. Damit liegt Bayern bundesweit in der Spitzengruppe."

Holetschek betonte: „Die Krankenhausversorgung in Bayern hat für die Bayerische Staatsregierung einen hohen Stellenwert! Mit einem Ausbau wie hier in Harlaching investieren wir in die Zukunft der Bürgerinnen und Bürger des Freistaats."

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers